

Inhalt

- 1 Einleitung** | 7

- 2 Forschungsfeld und Forschungsstand** | 11
 - 2.1 Erwerbsarbeit und diskontinuierliche Erwerbsverläufe | 12
 - 2.2 Erwerbsarbeit und Gesundheit | 31
 - 2.3 Gesundheit und Krankheit | 77
 - 2.4 Fazit und Forschungsimpulse | 101

- 3 Ziele, Fragen und methodischer Zugang** | 113
 - 3.1 Ziele und Fragestellungen | 113
 - 3.2 Qualitativer Forschungsansatz und Grounded Theory | 116
 - 3.3 Ausgangspunkt und konzeptionelle Überlegungen dieser Studie | 123
 - 3.4 Forschungsdesign | 125
 - 3.5 Übersicht der interviewten Personen | 128
 - 3.6 Exemplarische Analysearbeit nach der Grounded Theory und Ergebnisdarstellung | 132
 - 3.7 Reflexionen der Forscherinnenrolle und des Erhebungskontextes | 138
 - 3.8 Qualitative Güte dieser Studie | 139

- 4 Ergebnisse der empirischen Untersuchung** | 143
 - 4.1 Arbeitskonzepte als biographische Orientierung | 143
 - 4.2 (Berufs-)biographischer Bruch | 178
 - 4.3 Rückkehr in das Arbeitsleben unter veränderten Bedingungen | 221

- 5 Diskussion und Impulse für Forschung und Praxis** | 287
 - 5.1 Risikokonstellationen gesundheitsbedingter Ausstiegsprozesse | 288
 - 5.2 Merkmale gesundheitsbedingter Ausstiegsprozesse | 294
 - 5.3 Bewältigungsdimensionen des doppelten biographischen Bruchs | 300
 - 5.4 Aushandlungsarena der Krankheitsbewältigung und beruflichen Neuorientierung | 305
 - 5.5 Ein erweitertes Verständnis von ‚Return to Work‘ | 322
 - 5.6 Ausblick für Praxis und Forschung | 328

- Literatur** | 331

